

Schrifttum

- Bruck-Möller-Johannsen Versicherungsvertragsgesetz, 8. Auflage, IV. Band, Allgemeine Haftpflichtversicherung, Berlin 1970
- Eichler Versicherungsrecht, 2. Auflage, Karlsruhe 1976
- Gablers Wirtschaftslexikon, 11. Auflage, Wiesbaden 1983
- Geigel Der Haftpflichtprozeß, 18. Auflage, München 1982
- Heimbücher Einführung in die Haftpflichtversicherung, Karlsruhe 1983
- Jauernig Bürgerliches Gesetzbuch, 2. Auflage, München 1981 (zitiert: Jauernig-Bearbeiter)
- Kuwert Allgemeine Haftpflichtversicherung, 2. Auflage, Wiesbaden 1981
- Meyers Enzyklopädisches Lexikon, Mannheim 1971 ff.
- Medicus Bürgerliches Recht, 11. Auflage, Köln 1983
- Müller Straßenverkehrsrecht, 22. Auflage, Berlin 1969 ff.
- Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, München 1978 ff. (zitiert: Münchener Kommentar-Bearbeiter)
- Palandt Bürgerliches Gesetzbuch, 42. Auflage, München 1983 (zitiert: Palandt-Bearbeiter)
- Prölss/Martin Versicherungsvertragsgesetz, 22. Auflage, München 1980
- Prölss Versicherungsaufsichtsgesetz, 8. Auflage, München 1978
- Schmidt, Reimer Versicherungsalphabet, 6. Auflage, Karlsruhe 1982
- Stiefel/Hofmann Kraftfahrtversicherung, 12. Auflage, München 1983
- Wagner Haftpflichtversicherung, Karlsruhe 1977
- Wussow Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung – AHB –, 8. Auflage, Frankfurt/M. 1976
- Wussow Informationen zum Versicherungs- und Haftpflichtrecht (zitiert: Wussow-Informationen, Jahrgang, Seite)

Stichwortverzeichnis

A		C	
Abdingbare gesetzliche Vorschriften	22	Culpa in contrahendo	35
Abhandenkommen	113	D	
Abnutzung	107	Deliktische Haftung	28
Abwässer	101	Dienst	55, 64
Adoptivkinder	83, 94	Dienstboten	83
Allgemeine Geschäftsbedingungen	19	dienstliche Verrichtung	42
Allgemeine Versicherungsbedingungen	19	Doppelversicherung	88
Amt	65	E	
Amtshaftung	65	eheähnliches Verhältnis	90
Angehörige	28	Ehefrau	83
Anlagenhaftung	114	Ehegatte	83, 89
Anpassung	24	Ehemann	83
Arbeitsunfall	45, 48, 98	Ehescheidung	89
Ausland	104	Ehrenamt	65
Auslegung	23	Eigentumswohnung	74
B		Einfamilienhaus	73, 106
Bauarbeiten	76	Einliegerwohnung	74
Bauherr	76	Einwirkungshaftung	114
Baumfällen	125	Entgelt	55, 61
Beanspruchung, übermäßige	107	Entgeltlichkeit	41, 57
Bedingungsänderungen	21	Entstehung	25
Beifügungszwang	26	Ereignistheorie	90
Beruf	54, 55, 67	Erfüllungsgehilfe	98
Berufsausbildung	41, 93	Erfüllungsleistung	35
Berufsbezogenheit	40	F	
Berufsreiter	80	Fahrzeug	119
Beschäftigung, ungewöhnliche und gefährliche	66, 67	Familienvorstand	62
Besitz	105	Ferienhaus	106
Besondere Versicherungsbedingungen	19	Ferienwohnung	73
betriebliche Tätigkeit	37	Fortbildung	93
betriebliche Vorschrift	57	Freizeit-tätigkeit	55
Betriebsbezogenheit	39, 40, 59, 60	Fremdversicherung	88
Beweislastumkehr	36	Führer	119
Bienen	80	G	
Billigkeitshaftung	29, 30	Garage	73
Blindenhund	81	Garten	73
		Gebrauch des Fahrzeuges	119
		Gefährdungshaftung	33
		Gefälligkeit	57

Gefälligkeitshandlung	100	K	
Gefahr des täglichen Lebens	37 ff	Katzen	81
Gefahrenbereich	43, 44	Kind	83, 91
Gefahren eines Berufes	62	Kleintiere	80, 81
Gefahrengemeinschaft	21	Kraftfahrzeug	119, 122
Gemeinschaftsanlagen	75	Krankenfahrstuhl	119
Gemeinschaftseigentum	75	L	
Gemeinschaft, häusliche	84	Leihe	106
Genehmigung	22	Luftfahrzeuge	121
Genehmigungspflicht	101	M	
Geräte, technische	108	Mangelfolgeschaden	34
Geschäftsplan	25, 26	Mangelschaden	35
Geschäftsplanänderung	26	Miete	106
geschäftsplanmäßige Erklärung	24	Mietsachschaden	106
Geschoß	78	Modellauto	121
gesetzliche Haftpflicht-		Munition	78
bestimmungen	33	Musterbedingung	25
Gewährleistungsansprüche	34	Mutwille	45, 52, 59
Gewässerschaden	115	N	
Glasschäden	108	Normativbedingung	25
H		Notwehr	79
Haftpflichtansprüche	36	O	
Haftpflichtgefahren des täglichen		Obliegenheit	85
Lebens	51	Obliegenheiten, verhüllte	124
Haftpflichtversicherung	33	P	
Haftungsgefahr	55	Pferderennen	79
halbzwingende Vorschriften	23	Pflegekind	61, 83, 94, 95
Halter	119	Positive Vertragsverletzung	33
Handlung, mutwillige	38, 57	Prämie	85
Handlung, strafbare	79	private Tätigkeit	37
Handlung, unerlaubte	33	Privatperson	37
Hausangestellte	96	R	
Hausfrau	62	Radfahrer	76
Haushalt	55	Radiusklausel	125
Haushaltungsvorstand	62	Radrennen	76
Haustiere	80	Rangverhältnis	22
Heimwerker	68, 71	Regreßverzicht der Feuer-	
Hiebwaffe	78	versicherer	108
Hobby	41	Reichs-Haftpflicht-Gesetz	27
I		Reiter	79
Inland	104	Restrisiko	115
J		Rettungskosten	117
Jäger	77	Risikogleichheit	23
Jagd	78		
Jagdveranstaltung	77		
juristische Person	88		

S		Unfallverhütungsvorschriften	112, 123
Sondereigentum	75	Unklarheitenregel	24
Sorgfaltspflichten	60	Unterschrift	22
soziale Bedeutung	28	ursächlicher Zusammen-	
Spielzeugauto	122	hang	43, 45, 50, 57
Sport	77		
Sportkampf	78	V	
		Verantwortung	66
Sch		Vereine	65
Schadenersatzrecht	28	Vereinigung	65
Schlachtvieh	81	Vermietung	73
Schrebergarten	73	Vermögensschäden	110, 116
Schulausbildung	92, 93	Verrichtungsgehilfe	97
Schuldnerverzug	34	Verschleiß	107
Schußwaffe	78	Verschulden bei Vertrags-	
Schutzgesetz	112	abschluß	35
Schwarzarbeit	40, 73	Vertragserfüllung	35
Schweißarbeiten	123	Vertragspartner	88
		Vertragsübernahme	88
St		Vorsorgeversicherung	85
Stiefkinder	83, 94		
Stoßwaffe	78	W	
Streupflicht	97	Wachhund	81
Surfbrett	121	Waffen	78
		Wasserfahrzeug	121
T		Wassersportfahrzeug	121
Tarifliche Zuschläge	32	wirtschaftliche Bedeutung	27
Teilnahme am Straßenverkehr	38, 49	Wochenendhaus	73
Tiere	109	Wohnräume	106
Tierhalter	80	Wohnung	73
Tierhaltung	80		
		Z	
U		Zuchtvieh	81
Umgang, vorschriftswidriger	123	Zu widerhandlung	25
unabdingbare Vorschriften	22		

Klare Bedingungen für Versicherung und Kunden

Joachim Kuwert

Allgemeine Haftpflicht- versicherung

– Anwendung der AHB
in der Praxis –

2., überarbeitete und erweiterte
Auflage
1981, 238 S., geb., DM 36,-
Bestell-Nr. 126/55852

Haftpflichtrecht und Haftpflichtversicherung sind auch für den Praktiker nicht so leicht durchschaubar.

Der Praxis-Kommentar von Kuwert, der jetzt in zweiter, überarbeiteter und ergänzter Auflage erscheint, gibt eine Kommentierung der AHB, die umfassend und leicht verständlich darüber informiert, welche Vertragswirklichkeit sich aus dem Abschluß von Haftpflichtversicherungen ergibt. Für Sachbearbeiter in Haftpflichtabteilungen – Betrieb und Schaden – ist er ebenso ein unentbehrlicher Leitfaden in der täglichen Arbeit, wie für den Versicherungskaufmann im Außendienst, der Haftpflichtversicherungen verkaufen soll. Für die Schulungsarbeit in der Versicherungswirtschaft ist der Kommentar ein guter Wegweiser. Auch Versicherungsnehmer finden hier einen Ratgeber für die Deckung ihres Bedarfs an Haftpflichtversicherungen.

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage eingetretene Änderungen in der Rechtsprechung und in den AHB – wie z. B. grundlegende Änderung der Angehörigenklausel – sowie in Texten der Besonderen Bedingungen machten es notwendig, bereits nach Ablauf eines guten Jahres die zweite Auflage vorzulegen, damit die Kommentierung auf dem neuesten Stand bleibt.

Betriebswirtschaftliche
Verlagsgesellschaft
Ludwigstraße 54, 6200 Wiesbaden

GABLER

Die Transportversicherung in umfassender und praxisnaher Darstellung

NEU

Hans Joachim Enge

Transport- versicherung

1983, 342 Seiten, gebunden, DM 64,-
Bestell-Nr. 126/55843

Das vielseitige Gebiet der Transportversicherung wird in diesem Buch zum ersten Mal in deutscher Sprache in seiner Gesamtheit dargestellt. Im Vordergrund steht dabei weniger die wissenschaftliche Theorie als die Praxis, die auch anhand vieler Beispiele erläutert wird.

Nach einer Übersicht über die Organisationsformen des deutschen und britischen Transportversicherungsmarktes und einer Einführung in die Rechtsgrundlagen der Transportversicherung werden zunächst die allgemeinen Grundlagen der Transportversicherung erörtert.

In den weiteren Hauptabschnitten werden die Güterversicherung und die Kasko-Versicherung von Schiffen einschließlich der Versicherung von Schiffbaurisiken sowie die Versicherung von politischen Gefahren in der Transportversicherung behandelt; dabei werden jeweils der Umfang des Versicherungsschutzes und die Schadenregulierung dargestellt. Den Abschluß bildet das Kapitel über den Regreß des Transportversicherers, in dem die Haftungsgrundlagen der verschiedenen Beförderer im Hinblick auf ihre Bedeutung für den Regreß erläutert werden.

Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen die „Allgemeinen deutschen Seeversicherungs-Bedingungen“ (ADS) und die sie ergänzenden DTV-Klauseln. Mit Rücksicht auf die Internationalität der Transportversicherungen wird jedoch auch dem Vergleich mit dem englischen Transportversicherungsrecht breiter Raum gewidmet.

**Fazit: Hier hat ein Praktiker für
Praktiker geschrieben.**

Betriebswirtschaftlicher Verlag
Dr. Th. Gabler GmbH
Taunusstraße 54 6200 Wiesbaden 1

GABLER